Mystery - Delusion Rain

(61:46, CD, Unicorn Digital, 2015)
Mit “Delusion Rain” legen Mystery ihr mittlerweile sechstes Studioalbum vor, und trotzdem kann man wohl behaupten, dass die progressive Band aus Kanada bislang eher unter dem Wahrnehmungsradar fliegt. Schon der Vorgänger “The World Is A Game” aus dem Jahre 2012 konnte mit gefälligen Arrangements überzeugen, hinterließ aber nicht zwingend einen dauerhaften Eindruck.

Inzwischen mit neuem Sänger am Start (*Jean Pageau* ersetzte den unter anderem durch sein kurzes Yes-Engagement bekannten *Benoit David*), fällt gleich beim ersten Hören auf, dass dieser sich nicht wirklich signifikant von seinem Vorgänger unterscheidet. Das Album startet mit leichten Pink Floyd-Anleihen recht eindrucksvoll, und gleich danach zeigt sich eine der Stärken im Songwriting von *Michel St-Père* (Gitarrist und Mastermind). Die Titel bestechen durchweg mit sehr gefälligen Melodien, ohne gleich in Belanglosigkeit abzurutschen. Im titelgebenden ‘Delusion Rain’ wird dies sofort deutlich, und das anschließende ‘If You See Her’ stößt ins gleiche Horn. Hier muss man sich nichts schönhören, es ist bereits schön. Was man den Songs eventuell vorwerfen könnte: Sie beschäftigen sich teilweise zu lange mit ein- und derselben Grundidee.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Das recht rockige ‘The Last Glass of Wine’ bereitet den Hörer auf den Longtrack des Albums vor. Mit knapp 20 Minuten überzeugt dann ‘The Willow Tree’ mit einem wundervollen Hauptthema, allerdings fallen die Instrumentalparts im späteren Teil des Stückes zu ausgedehnt aus. Mancher Part hätte durchaus kürzer ausfallen dürfen, nicht alles trägt über die gesamte Laufzeit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Mehr klassische Prog-Rock-Arrangements sind auf ‘Wall Street King’ und ‘A Song for You’ zu finden. An vielen Stellen fühlt man sich selig an Größen des Genres wie Rush, Yes, oder Marillion erinnert. Man könnte nun Mystery vorwerfen, zu wenig eigenständig zu sein. Das Dargebotene bewahrt sich aber immer einen gewissen Charme, ist dazu kompetent und auf gehobenen Niveau eingespielt und abgemischt.

Bleibt als Fazit: Dieser Veröffentlichung sollte man durchaus Beachtung schenken, vor allem wenn einem bereits die zahlreichen genannten Einflüsse die hauseigene Diskographie bereichern. Für Unentschlossene: Zur Zeit lässt sich das Album auf Progstreaming.com komplett anhören.
Bewertung: 11/15 Punkten (HK 11, KR 8, DH 9)

Surftipps zu Mystery:
Homepage
Twitter

Facebook
YouTube (Unicorn Digital)
Spotify
“Delusion Rain” @ Spotify
Wikipedia